

29. September 2013

PRESSEMITTEILUNG

ERKLÄRUNG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION, DER EZB UND DES IWF ZUR GEMEINSAMEN PRÜFUNG GRIECHENLANDS

Eine Delegation der Europäischen Kommission, der Europäischen Zentralbank (EZB) und des Internationalen Währungsfonds (IWF) hat bei der Prüfung des Wirtschaftsprogramms der griechischen Regierung gute Fortschritte erzielt. Die politischen Gespräche in Athen werden zwecks Abschluss der technischen Arbeit unterbrochen und sollen in den kommenden Wochen wieder aufgenommen werden. In der Zwischenzeit bleibt der Kontakt zwischen den Mitgliedern der Delegation und den griechischen Behörden bestehen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.